

Alternative zum Dämmen wird in Wolfsburg umgesetzt

Neubauprojekt im Hellwinkel nutzt die Kraft der Sonne

WOLFSBURG (of). Ein weiteres Neubauprojekt im Quartier „Hellwinkel Terrassen“ befindet sich auf der Zielgeraden. Der Rohbau des Wohnzwillings wurde fertiggestellt. Es ist ein Gebäude mit besonderer „Dämmung“.

Der „Wohnzwilling“ besteht aus zwei durch eine Tiefgarage verbundenen Mehrfamilienhäusern mit 46 Eigentumswohnungen, die ein bis vier Zimmer (55 bis 123 Quadratmeter) umfassen. Der Rohbau des Wohnzwillings wird in konventioneller Massivbauweise errichtet. Das Erdgeschoss erhält eine Klinkerfassade mit mineralischer Dämmung. Die Fassade in den Obergeschossen wird als sogenannte Luftkollektorfassade mit Polycarbonat erstellt.

„Beim sogenannten Luftkollektor kommt ein ähnliches Prinzip zum Tragen, wie man es z. B. auf einem Spargelfeld beobachten kann, das mit schwarzer Folie abgedeckt ist“, erläutert Günter Pfeiffer, TU Darm-

stadt, die Funktionsweise.

Bei konventioneller Dämmung gehe es darum, keine Wärme nach außen zu lassen. Dabei komme allerdings auch keine Wärme von außen nach innen. Der Luftkollektor stellt dieses Prinzip gewissermaßen auf den Kopf: „Der Luftzwischenraum von Wandoberfläche und der Luftkollektorfassade aus Polycarbonat wird solar erwärmt. Die Wärme wird in die Wandkonstruktion übertragen“, so Pfeiffer. Das Prinzip funktioniert nicht nur bei direkter Sonneneinstrahlung sondern auch bei bedecktem Himmel. „Sind draußen 0 Grad, wird durch den Kollektor 10 bis 15 Grad Plus an der Häuserwand erreicht.“ Im Sommer werde dann der

Wärmeüberschuss durch Öffnungen im Dach abgelüftet.

Der Wohnzwilling wird zusammen von „P und D Wohnkonzepte“ aus Hameln und dem Entwicklungs- und Vertriebspartner „Manthey Immo“ aus Braunschweig realisiert.

„Das Prinzip, was hier angewendet wird ist mehrfach erprobt“, unterstreicht Daniel Manthey.

„Wir freuen uns, dass mit dem Wohnzwilling ein außerordentlich innovatives Bauprojekt in den Hellwinkel Terrassen entsteht, das als ein aktueller Beitrag zur Klimadiskussion angesehen werden kann“, so Stadtbaurat Kai-Uwe Hirscheide.

24 der 46 Wohnungen sind laut Manthey verkauft. „P und D Wohnkonzepte“ investiert 15 Millionen Euro in das Projekt. Die Wohnungen sollen 2020 bezugsfertig sein.



Gruppenbild mit Luftkollektor: Am Donnerstag wurde zum aktuellen Stand des Bauprojektes „Wohnzwilling“ (im Hintergrund) und dem „Dämmungsprinzip“ informiert.